

nossen, wer hat in seinem Leben noch keine Fehler gemacht? Geben wir ihnen Aufgaben, damit sie sich entwickeln können, damit sie zeigen können, zu welcher schöpferischer Arbeit sie fähig sind. (Lebhafter Beifall.)

In der Diskussion sprach der Delegierte der Matthias-Thesen-Werft, der Genosse Werner *Bülow*. Er hat eine sehr wichtige prinzipielle Frage gestellt. Er sagte: *Wir sind schon reicher als die westdeutschen Arbeiter, denn wir haben die politische Macht.*

Warum ist diese Darlegung so wichtig? Weil es in Berlin und an einigen anderen Stellen Menschen gibt, die sagen: Nun, wenn ihr bis 1960 auf den Gebieten, wo wir noch nicht den Pro-Kopf-Verbrauch in Westdeutschland erreicht haben, den gleichen Pro-Kopf-Verbrauch erreichen wollt, dann beweist ihr doch damit, daß wir in einigen Positionen gegenüber Westdeutschland noch zurück sind. - Das bestreiten wir gar nicht. Das ist gar nicht das Problem. Wir sind jedoch in der gesellschaftlichen Entwicklung weit voraus. Wir sind dadurch weit voraus, daß die Arbeiterklasse im Bündnis mit den werktätigen Bauern, der Intelligenz und den anderen Werktätigen die politische Macht in den Händen hat. (Beifall.)

Wir werden Westdeutschland auch auf den Gebieten der Produktion von solchen Waren des industriellen Massenbedarfs, wo unser Pro-Kopf-Verbrauch noch geringer ist, überholen. Aber inzwischen werden in Westdeutschland die Preise steigen und wird die Lebenslage der Werktätigen schlechter. Aber unsere Vergleichsziffern beziehen sich nicht auf diese Perspektive in Westdeutschland, sondern wir wollen den Pro-Kopf-Verbrauch auch der hochqualifizierten Arbeiter Westdeutschlands erreichen, den sie in der Zeit der Konjunktur haben. Dann wird es sich im Ruhrgebiet leichter diskutieren lassen, und dann werden wir wahrscheinlich manche Gewerkschaftsfragen mit größerem Erfolg stellen, als uns das gegenwärtig ge-

- lingt.

Aber der Genosse von der Matthias-Thesen-Werft ist hier zugleich mit einem Geschenk der Belegschaft gekommen. Er hat mit Recht gesagt: Es ist sehr schön, daß wir die politische Macht haben; aber wir müssen auch beweisen, daß unser Wohlstand wächst. - Er hat dem Parteitag ein Geschenk überbracht, indem er erklärte: *Die Belegschaft der Matthias-Thesen-Werft verpflichtet sich, in freiwilliger Arbeit ein Hochsee-Passagierschiff für den FDGB für*